

Holzfällen ist wie Biertrinken

Beim Science Slam in Bonn verpacken die Teilnehmer Wissenschaft in Poesie



Die fünf Slammer auf der Bühne: (v.l.) Sebastian Lotzkat, Sami Asad, Kathrin Viergutz, Maria Elena Vorrath und Daniel Meza.

FOTO: DANIELA VOIGT

VON DANIELA VOGT

BONN. Für das Thema „Nachhaltigkeit“ die richtigen Worte zu finden, ist eine Kunst. Dass sich komplexe Themen wie Solarenergie oder Artenvielfalt dennoch verständlich und amüsant vermitteln lassen, zeigte der APuZ Science Slam. Ein Science Slam ist Wissenschaft unterhaltsam verpackt. In einem etwa 10-minütigen, spannenden und anschaulichen Vortrag zeigen fünf junge Wissenschaftler im lockeren Wettstreit ihre akademischen Erkenntnisse in geballter Wortkunst – mal pointiert, mal nachdenklich, mal mit einem Augenzwinkern.

Den ersten Vortrag hielt Kathrin Viergutz. Die Verkehrsplanerin gab mit „104 Tage warten – Why we love-hate die Öffis“ einen Einblick in ihre Doktorarbeit und erklärte beispielhaft die Optimierung des ÖPNV. Der Sweet Spot liege bei 4 bis 6 Minuten. Das sei jene Zeit, die die meisten Fahrgäste als optimale Wartezeit angeben.

Der mexikanische Doktorand

Daniel Meza untersucht am Helmholtz-Zentrum Berlin, wie Solarzellen Energie aufnehmen und in welchen Bereichen diese verloren geht. Dies veranschaulicht die sehr persönliche Geschichte um „Das Elektronenautomat“. Sie dreht sich darum, was eine Mutter macht, wenn ihr kalt ist – und um einen Schokoladenautomaten am Berliner S-Bahnhof Mexikoplatz. Sami Asad verglich die Amphibien- und Artenvielfalt bei herkömmlichen Rodungsverfahren mit nachhaltigen Holzfall-Methoden im Regenwald von Borneo mit den Auswirkungen von zehn und drei Bier auf die Regeneration und Leistungsfähigkeit am nächsten Tag.

Maria Elena Vorrath begab sich mit „Schnee von gestern – Ein Klimakrimi“ auf Spurensicherung. Am Alfred-Wegener-Institut spürt sie dem Fußabdruck von Eisalgen an Bohrkernen vom Meeresgrund

der Antarktis nach und entwickelt ein Täterprofil. Amüsant, kreativ, verständlich – das Publikum entschied, welcher Text diesen Kriterien am ehesten entsprach. Am Ende überzeugte der Herpetologe Sebastian Lotzkat aus Frankfurt mit „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele am besten“. Er selbst bezeichnet sich als Feld-, Wald- und Wiesenbiologe, der Amphibien und Reptilien seit seiner Kindheit einfach lieb habe. Im Regenwald von Panama hatte er für seine Doktorarbeit geforscht – Schlangen und Echsen gefangen. Kleinste Merkmale unterscheiden oftmals eine Art und so hat Lotzkat eine neue Art – benannt Noalamina.

Einmal im Jahr wird der Science Slam von der Zeitschrift der Bundeszentrale für politische Bildung „Aus Politik und Zeitgeschichte“ (APuZ) präsentiert, die als Beilage der Wochenzeitung „Das Parla-

ment“ erscheint. Wie ein Science Slam vermittelt die Zeitschrift dabei zwischen Wissenschaft und interessierter Öffentlichkeit. „Schade, dass es sowas nicht häufiger gibt“, resümierte eine Besucherin.

SCIENCE SLAM

Wissenschaft trifft auf Unterhaltung

Ein Science-Slam (Deutsch: Wissenschaftswettstreit) ist ein Kurzvortragsturnier, bei dem Wissenschaftler ihre Forschungsthemen innerhalb einer vorgegebenen Zeit vor Publikum präsentieren. Im Vordergrund steht die populärwissenschaftliche Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte. Die Bewertung erfolgt durch das Publikum. Bewertet wird neben dem wissenschaftlichen Inhalt auch die Verständlichkeit und der Unterhaltungswert des Vortrags. Der erste Science-Slam fand Ende 2006 in Darmstadt statt. ga

Ich bin Feld-, Wald- und Wiesenbiologe. Seit meiner Kindheit habe ich Reptilien einfach lieb.

Sebastian Lotzkat
Slammer

NACHRICHTEN AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Katholische Kirchen

Münsterbasilika Bonn: wegen Sanierung geschlossen. Sonntagsgottesdienste um 12 Uhr in St. Remigius.
St. Petrus-Krankenhaus: So. 9.45 Messe.
St. Elisabeth-Krankenhaus: Sa. 16 Messe.
Marienhaus, Noeggerathstraße 4-8: So. 10 Messe.
St. Remigius: Sa. 9 + 18 Messe; So. 10 Messe der kroatischen Gemeinde, 12 Messe der Münsterergemeinde, 18.30 Messe für Studierende.
Schlosskirche: So. 18.30 Messe.
Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus: Sa. 18.30 Messe; So. 10.30 Messe.
St. Johannes-Hospital: So. 8 Messe.
St. Joseph, Kaiser-Karl-Ring 2: Sa. 17 Messe; So. 9.45 Messe, 14 Messe der Portugiesischen Mission.
Rheinische Kliniken: So. 9.15 Messe.
Augustinum: So. 11.15 Messe.
St. Marien: So. 11.15 Messe m. Kinderliturgie.
St. Franziskus: So. 18 MusikGD.
St. Elisabeth: So. 10 Messe.
St. Winfried: So. 9.45 Messe für die spanische Gemeinde, 11.30 Messe, 12.45 Messe der philipp. Gemeinde, 18 Messe Forum der Jesuiten.
Johannes-Krankenhaus: So. 10 Messe.
St. Quirin: Sa. 18 Messe.
St. Nikolaus: So. 11.30 Messe, 18 Lateinisches Amt (außerordentliche Form).
St. Sebastian, Poppelsdorf: Sa. 8.15 + 17 Messe; So. 10.45 + 18 Messe.
Kapelle im Marienhospital: So. 9.30 Messe.
Heilig Geist, Venusberg: So. 9.45 + 18.30 Messe.
Kath. Klinikgemeinde, Venusberg: So. 10 Messe in der Klinikkirche.

St. Barbara, Ippendorf: Sa. 18.30 Messe; So. 11.15 Familienmesse.
Collegium Josephinum: So. 8, 10, 18 Messen.
St. Hedwig, Nordstadt: Sa. 17 Messe.
St. Aegidius, Buschdorf: So. 11 Messe.
St. Bernhard, Auerberg: So. 11 Messe.
St. Antonius, Dransdorf: So. 11 Messe.
St. Laurentius, Lessenich: So. 11 Messe.
Auferstehungskirche: So. 16.30 Adventskonzert.
St. Thomas Morus, Tannenbusch: Sa. 17 Messe.
St. Michael: So. 11 Messe.
St. Maria Magdalena, Endenich: Sa. 17 Messe; So. 11, 19.30 Messe.
Kreuzbergkirche: Sa. 7.30 + 17 Messe; So. 7.30 + 11.15 Messe.
Saint Thomas More Catholic Community, in Heilig Kreuz, Cheruskstr.: Sunday 9.30.
Christi Auferstehung, Röttgen: Sa. 18 Messe; So. 9.30 Messe.
St. Peter, Lengsdorf: So. 9.30 Messe.
St. Augustinus, Duisdorf: So. 10 Messe.
St. Rochus, Duisdorf: Sa. 17.30 Messe.
Malteserkapelle: Sa. 18.30 Messe; So. 10 Messe.
St. Edith Stein: So. 11.30 Messe.

Alt-Katholische Kirche

St. Cyprian, Adenauerallee 61: So. 10.30 Eucharistiefier.
Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse: So. 18 Eucharistiefier.
Tridentinischer Ritus
Priesterbruderschaft St. Pius X.: Prioratskirche Christ-König, Kaiser-Karl-Ring 32 a: So. 8 Messe, 10 Hochamt, 18 Vesper.

Anglikanische Kirche

Anglican Church (St. Boniface): Sunday 9.30 a.m., Kirche St. Paulus, Siegburger Straße 75.

Evangelische Kirchen

Kreuzkirche: Sa. 18 GD in der Krypta (Schmidt-Eggert); So. 10 GD (Schmidt-Eggert).
Apostelkirche: So. 10.30 GD (Faulborn).
Auferstehungskirche: So. 10 GD (Tiemann).
Friedenskirche: So. 10 GD (Graner).
Johanniterkrankenhaus: So. 11.30 GD (Quester).
Aegidienkapelle, Buschdorf: So. 18 GD „Musik und Wort um 6“ (Siewert).
Gemeindeforum Auerberg: So. 10.30 GD (Schuster).
Haus Rosental: So. 10 GD (Harnisch).
Augustinum: So. 9.30 GD (Witschke).
Lutherkirche: So. 10.30 GD (Pottgießer).
Trinitatiskirche: So. 10 GD (Daub).
Schlosskirche: So. 11 GD (Hauschildt).
Johanniskirche: So. 11 GD (Gruß).
Kapelle Malteserkrankenhaus: Sa. 10.30 GD (Gruß).
Emmaus-Kirche, Brüser Berg: So. 9.30 GD (Schwikart).
Matthäikirche: So. 11 GD (Schwikart).
Thomaskirche, Röttgen: So. 11 GD (Padberg), 11 Kinder-GD.
Jesus-Christus-Kirche, Witterschlick: So. 9.30 GD (Schneider), parallel Kinder-GD.
Hubertus-Kapelle, Ückesdorf: Sa. 18 GD (Bedarf).

Sonstige Gemeinden

Synagogengemeinde Bonn: Sa. 9.30 GD in der Synagoge, Tempelstraße 2-4.

Griechisch-Orthodoxe Kirche,

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2: So. 9.30 göttliche Liturgie.
Ev. Freik. Gemeinde (Baptisten), Gemeinde-Zentrum Mittelstraße 39: 10.30 GD.
Evang.-meth. Kirche, Friedenskirche, Franz-Bücheler-Straße: So. 17 GD.
Ev. Freie Gemeinde Bonn e.V., Seufertstr. 7: So. 10.30 GD.
Freie ev. Gemeinde, Hatschergasse 19: So. 9 GD, 11 GD u. Kinder-GD, 19 GD.
Apostolische Gemeinschaft, Hugo-Haelschner-Straße 16: So. 10 GD.
Neuapostolische Kirche, Erste Fährgasse 4: So. 10 GD; Fontainegraben 32: So. 10 GD.
Evangelische Freikirche (Baptisten), Newtonstraße 1: So. 10 GD.
Kirche am Rhein, Haus der Ev. Kirche, Adenauerallee 73: So. 11 GD.
Die Christengemeinschaft, Am Büchel 57: So. 10 GD, 9.20 Sonntagshandlung für die Kinder.
Centrum Lebendiges Wort, Quellenstraße 17: So. 10 GD, 12.30 GD.
Apostelamt Jesu Christi, Badener Straße 6-8: So. 10 GD.
Adventgemeinde Bonn, Maarflach 12: Sa. 9.30 Bibelgespräch u. Kinder-GD, 10.50 Predigt, 13 Russischer GD.
Erste Kirche Christi, Wissenschaftler, Bonn e.V., Wittelsbacher Ring 34: So. 10 GD; Mi. 19.30 GD.
Kirchen in der Region
Kölner Dom: Sa. 6.30, 7.15, 8, 9 u. 18.30 Messen; So. 7, 8, 9, 12, 17 u. 19 Messen, 10 Pontifikalamt, 18 Rosenkranz/Vesper.
Maria Laach: Sa. 17.30; So. 7.15, 11 Messe.

TIPPS UND TERMINE

Vortrag im Tumorzentrum

BONN. Im Rahmen der Mittwochs-Vortragsreihe der Krebsberatungsstelle des Tumorzentrums Bonn informiert die Diplom-Sozialarbeiterin und Psychoonkologin, Cathrin Benöhr über Themen rund um sozialrechtliche Fragen im Krankheitsfall. Am Mittwoch, 11. Dezember, von 18 bis 19 Uhr kommen unter anderem Themen wie Schwerbehinderung, Rehabilitation und Krankengeld zur Sprache. Herzlich eingeladen sind alle Betroffenen, Angehörigen und andere Interessierte. Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Tumorzentrum Bonn, Venusberg-Campus 1, Gebäude 73, statt. Um Anmeldung wird gebeten unter ☎ 02 28/29 91 61. fha

Tanzen lernen

KESSENICH. Am Donnerstag, 12. Dezember, findet wieder ein Balltanzabend im Margarete-Grundmannhaus (Lotharstraße 84-86) statt. Getanzt werden Paartänze (zum Beispiel Mazurka, Schottisch, Walzer, Polska, Bourrée) sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Die Tänze sind meist einfach zu lernen. Man muss keinen Partner mitbringen. Schuhe mit glatter Sohle sind er-

forderlich. Der Abend beginnt um 19 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. lma

Eltern fit machen für Notfälle

BONN. Der Kindernotfallkurs „Weihnachts-Spezial“ am Montag, 16. Dezember, will Eltern fit machen für die härteste Zeit des Jahres. Kinderärzte der Uniklinik informieren zu Fragen wie: Welche Medikamente dürfen in keiner Hausapotheke fehlen? Wie reagiert man richtig bei Erstickung, Vergiftung oder Atemstillstand? Der zweistündige Kurs beginnt um 18 Uhr und findet im Hörsaal der Frauenklinik, Gebäude 31, Venusberg-Campus 1, statt. Anmeldung per E-Mail an kindernotfall@uk-bonn.de. Der Kurs kostet 10 Euro pro Person. fha

Sander liest Weihnachtskrimi

BONN. Jan-Erik Sander liest am 19. Dezember um 19.30 Uhr aus seinem Bonner Weihnachtskrimi „Rheingeschneit“ im Stiftungssaal der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstraße 1. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Bornheimer Alte Evangelische Kirche wird gebeten. Anmeldung unter lesung.rheingeschneit@gmail.com. fha



www.andreas-geschier.de



GELIEBTES...

...wertvolles, erhaltenswertes – Neubezug und/oder Neupolsterung, Ihre Alternative zum Neukauf

Andreas Geschier besucht Sie auf Wunsch zu Hause, berät Sie bei der Auswahl hochwertiger Stoff- und Lederkollektionen und stellt Ihnen ein unverbindliches, maßgeschneidertes Angebot mit Festpreisgarantie zusammen. Das qualifizierte Mitarbeiter-Team ist spezialisiert auf den Neubezug gut erhaltener Polstermöbel vieler namhafter Hersteller.

Unser Rundum-Service für Sie

- Individuelle Beratung bei Ihnen zuhause
- Abholung/Lieferservice der Möbelstücke
- Je nach Bedarf Aufarbeitung von Gestellen und Holzoberflächen nach der Abpolsterung
- Neupolsterung und Neubezug mit ausgesuchten Stoffen/Leder
- Umsetzung individueller Änderungswünsche



Sie möchten uns kennenlernen? Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin unter **Tel.: 02641 3 16 26** info@andreas-geschier.de

ANDREAS GESCHIER | POLSTER | MÖBEL | WERKSTÄTTEN
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler | Christine-Demmer-Straße 1